



***Gepäck für die letzte Reise – zur Nacht der offenen Kirchen in Krefeld.***

***Foto: Uwe Behrens***

**Einladung nach Jülich zum Fest der Begegnung:  
siehe Seite 9.**



*Foto: Ute Dornbach-Nensel*

## **Ökumenisches Gemeindefest am 26. August**



*Foto: Volker Hendricks*

Am Ende der Sommerferien laden die beiden Gemeinden zu einem Gemeindefest ein: Am **Samstag, 26. August**, feiern wir um 18 Uhr einen ökumenischen Freiluft-Gottesdienst auf der Wiese neben der Kirche St.-Elisabeth-von-Thüringen, Hülser Str. 576 (ehemaliges Kapuzinerkloster). Danach geht es weiter mit Getränken und Köstlichkeiten vom Grill.

Ökumenische Gottesdienste: Siehe Seite 9.

Der Wochenspruch für die Woche vom 18. Juni steht bei Lukas 10,16:

**Jesus sagt seinen Jüngern: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.“**

Liebe Gemeinde,

woran merken Sie, dass der Wahlkampf begonnen hat? Die Tonlage wird lauter und der Inhalt kämpferischer. Man konkurriert um die Macht, man will mitreißen und überzeugen, da muss man lauter werden, und man lässt am andern kein gutes Haar. Im Unterschied dazu haben die Boten Jesu – die Jünger und die Kirche heute – (hoffentlich!) ein anderes Bewusstsein: Die Botschaft ist gar nicht meine Botschaft, sondern Gottes eigenes Wort.

Ob das wirkt, ob es überzeugt und ankommt, das liegt sehr wenig (eigentlich: gar nicht!) an mir als Boten, sondern daran, ob es aus sich heraus einleuchtet. Deshalb muss das, was zu sagen ist, treu weitergesagt werden. Und das heißt, dem entsprechend, was Jesus sagte und tat.

Denn nur dann hat es ein Geheimnis in sich: Dann transportiert es nämlich Gott selbst. Deshalb muss die Vorbereitung von Predigten und Verkündigung vor allem sorgfältig sein. Man muss dazu nicht alles wissen und bedenken. Sondern bei allem aktuellen Bezug muss man darauf achten: Bin ich noch bei dem Wort, das Gott selbst in die

Welt geschickt hat, als Jesus geboren wurde, als er redete, handelte, starb und auferstand? Rede ich von diesem gekreuzigten und lebendigen Herrn?

Martin Luther nannte diesen Maßstab: „Was Christus treibt.“ Dann ist auch in meinem Wort heute dieser Herr geheimnisvoll anwesend. Dann spricht er selber, kommt beim Hörer an oder eben: trifft auf taube Ohren und verschlossene Herzen. Dann erübrigen sich Geschrei, Beschwörung und vor allem, dass andere herabgesetzt und fertiggemacht werden. Gerade das ist meistens ein deutlicher Hinweis, dass man nicht mehr bei dem ist, was Gott selbst in die Welt gesandt hat!

Darum: Wenn wir Predigten oder vergleichbare Botschaften hören, sollen wir als Hörer nicht zuerst fragen: Wie interessant ist das? Wie spannend? (Das soll sich aber vorher und zwischendurch der Pfarrer fragen!). Sondern: Höre ich da Gott selbst? Wie betrifft mich das? Wohin will mich das verändern? Sonst überhören wir Gott selbst. Herzliche Einladung zum Hören!

Ihr Volker Hendricks

# Inhalt und Impressum

<b>Titel</b>	
<b>Reformation, Ökumene</b>	<b>2</b>
<b>Andacht</b>	<b>3</b>
<b>Inhalt und Impressum</b>	<b>4</b>
<b>Kanzeltausch im Gemeindeverband</b>	<b>5</b>
<b>Gestalten mit Stoff, Singspiel zu Luther</b>	<b>6</b>
<b>Organisten, Paulus-Chor</b>	<b>7</b>
<b>Konzert-Zyklus, Stellenausschreibung</b>	<b>8</b>
<b>Ökumene, Fest in Jülich</b>	<b>9</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>10-11</b>
<b>Förderverein, Segelfreizeit</b>	<b>12</b>
<b>Neue Konfirmanden im Herbst, Goldkonfirmation</b>	<b>13</b>
<b>Adressen</b>	<b>14</b>
<b>Bücherei, Austräger gesucht</b>	<b>15</b>
<b>Tipps und Termine</b>	<b>16-17</b>
<b>Rückblick WGT, Tauffest</b>	<b>18</b>
<b>Fotos WGT, Note-Gezwitscher</b>	<b>19</b>
<b>Einladung zum Abendkonzert</b>	<b>20</b>

## **Monatsspruch August:**

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe  
nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.**

**Apostelgeschichte 26,22**

## **Impressum**

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, An der Pauluskirche 1.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Ute Dornbach-Nensel, Elke Hechler, Volker Hendricks, Barbara Hennig, Irmgard Hennig, Rainer Ollesch, Ekkehard Roth, Christina Schulte, image, Kirchenkreis Krefeld-Viersen. Titelfoto: Uwe Behrens. Rückseite: Michaela Breuer.

**Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 17. August 2017.**

Titelfoto: Zur Nacht der Offenen Kirchen haben 20 Mitglieder der Gemeinde ihre Koffer „Für die letzte Reise“ gepackt. Eine beeindruckende Präsentation, die Uwe Behrens für den Gemeindebrief fotografiert hat.

# Kanzeltausch innerhalb des Gemeindeverbands



## Gegenseitiges Wahrnehmen soll weiter gefördert werden

Am Sonntag, 11. Juni 2017, findet der zweite Kanzeltausch im Gemeindeverband Krefeld statt. In der Pauluskirche wird uns Pfarrer Christoph Tebbe von der Kirchengemeinde Krefeld-Nord besuchen und den Gottesdienst halten. Pfarrer Volker Hendricks wird dann in der Markuskirche in Fischeln sein. Das Ziel ist, dass wir als Verbandsgemeinden einander besser kennenlernen und Zusammengehörigkeit erleben. Zumindest einen Pfarrer oder eine Pfarrerin einer anderen Gemeinde können Sie so kennenlernen! Denn wir sind als Krefelder evangelische Gemeinden immer schon eng miteinander verbunden im Gemeindeverband Krefeld.

Unser „Kanzeltausch“ am  
Sonntag, 11. Juni 2017

10 Uhr Pauluskirche:  
Pfarrer Christoph Tebbe  
Kirchengemeinde Krefeld-Nord

10.30 Uhr Markuskirche:  
(Kölner Straße 480)  
Pfarrer Volker Hendricks



# Gestalten mit Stoff, Singspiel zu Luther

## Kreativ mit Textilien

Jeden Donnerstagvormittag laden wir Frauen aller Altersgruppen von 9.30 Uhr bis 11 Uhr in unser Gemeindezentrum ein. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen, die im Spielzimmer von uns betreut werden, während Sie nebenan ihrer Kreativität beim Gestalten von Textilien freien Lauf lassen können. Selbstverständlich bleibt auch Zeit für Kaffee oder Tee und für gute Gespräche. Herzlich sind auch alle diejenigen eingeladen, die einfach nur reden oder mit ihren Kindern gemeinsam spielen möchten.

Kontakt: Silvia Pfaar, Tel. 566 16 59 und Claudia Stürmer, Tel. 500 813.

## Noten-Gezwitscher bringt uns Luther musikalisch näher

Es „luthert“ ja zur Zeit sehr, so auch in der Pauluskirche: „Neue Wege, Luther und die Reformation“ hieß das Singspiel, das der Kinderchor „Noten-Gezwitscher“ im April aufführte.

Natürlich ging es um den Reformator. Der Kinderchor leitete den Abend ein mit dem Lied: Wie ist Gott? Wo wohnt er? Überm Wolkenmeer? Kann er mich sehen? Hört er mir zu oder will er seine Ruh? Sag mir, wie ist Gott?

Ingelore Botzen las Luthers Lebensgeschichte vor, erzählte von seinen sehr strengen Eltern, seiner Kindheit, seinen Ängsten, dem Mönchsgelübde, der Reise nach Rom, seinem Abscheu vor dem Ablasshandel und seinen Thesen zur Veränderung und Erneuerung der

Kirche. Dieser von Bildern untermalte Vortrag wurde immer wieder begleitet von Liedern und kurzen Spielszenen, die die Kinder mit Bravour meisterten. Auch der Umgang mit dem Mikrofon klappte sehr gut. Ingo Hoesch begleitete das Singen einfühlsam und temperamentvoll am Klavier. Dass Luther die Musik und das gemeinsame Singen wichtig waren, wurde mit dem Lied „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ fröhlich demonstriert, und auch das Publikum durfte singen im Wechsel mit den Kindern. Natürlich erklang auch das Reformationslied „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Der Abend endete mit einem gemeinsamen Kanon. Der Beifall hielt lange an und man konnte den Kindern und den Zuhörern die Freude über die gelungene Aufführung anmerken. Was mich sehr beeindruckt hat: Die Kinder sangen und sprachen ihre Texte auswendig, sie verhielten sich ruhig und diszipliniert.

Ein ganz besonders großes Lob geht aber an Ingelore Botzen, die das Stück inszeniert und einstudiert hat, und den Besuchern damit eine große Freude machte. **Danke, danke, danke.**

Irmgard Hennig



*Luther als Playmobil-Figur vor dem Altar der Pauluskirche.*

*Foto: Kirchenkreis*

## Wer sitzt denn heute an der Orgel?

Ingo Hoesch begann seine musikalische Ausbildung mit sieben Jahren am Klavier, wechselte mit zwölf Jahren an die Orgel und übernahm sehr bald Gottesdienstvertretungen im Umkreis seines Wohnortes. Dazu kamen sehr bald auch zwei Kirchenchöre, die er leitete. Mit seinem Wechsel nach Wyk auf Föhr übernahm er in St. Laurentius, Süderende, die nebenberufliche Kirchenmusikerstelle. Von 1995 bis 2000 studierte er Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule. Nach dem Studium übernahm Ingo Hoesch ein Kreiskantorat in Norddeutschland, wo er bis 2011 arbeitete. Nebenbei studierte er mehrere Jahre privat in Brüssel.

Von 2012 bis 2015 war er hauptamtlicher Kirchenmusiker der Kirchengemeinde Meerbusch-Büderich, wo er Orgel- und Kammerkonzerte gestaltete, und auch mit der Kantorei konzertierte. Für die von ihm angeregte Komposition zum 50-jährigen Bestehen der Christuskirche gründete er einen Projektchor, der nach der Uraufführung weiter interessante Programme erarbeitet und auch in der Pauluskirche schon aufgetreten ist, zuletzt in der Osternacht.

Seit 2016 spielt Ingo Hoesch auch in den Gottesdiensten der Pauluskirche. Damit besteht das Organisten-Team aus Rolf Hennig-Scheifes, Ottmar Nachrodt und Ingo Hoesch.

## Aus dem Paulus-Chor

„Welch ein Glück, dass es die einfachen Dinge noch gibt, immer noch Felder, rauschende Bäume, den Mond am Himmel und ein Lied, das die Seele berührt“. Die Stimmungslage unseres Chores wird sehr schön durch die Worte Heinrich Waggerls wieder gegeben. Am Ostermontag sang der Paulus-Chor im Familiengottesdienst, in dem auch einige Kinder getauft wurden mit der Gemeinde und alleine das schwungvolle „Wir wollen alle fröhlich sein“ und anschließend das Osterlied von Schubert. Das sehr wohlklingende und stimmungsfrohe „Adoramus“ von Perti durfte in diesem fröhlichen Gottesdienst nicht fehlen.

Der Chor freut sich immer, wenn er die Gemeinde mit seinem Gesang begeistern kann. Am **Montag, 10. Juli, um 19.00 Uhr** lädt der Paulus-Chor zu einem sommerlichen Abendkonzert zum Mitsingen, Zuhören und Genießen in die Pauluskirche ein.

Wenn auch Sie Lust am Singen und an geselligem Zusammensein haben, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeden **Montag von 20 bis 21.30 Uhr** im Gemeindesaal der Pauluskirche, Hülserstr. 171.

Infos unter 0157 3246 1303 oder 0174 375 1943.

Annemarie Behrens

Das Plakat zum Konzert am 10. Juli steht auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

# Konzert-Zyklus begann, Stellenausschreibung

## Schumanniana

Nach dem erfolgreichen Beethoven-Zyklus begann die neue Konzertreihe „Schumanniana“, die dem pianistischen Werk Robert Schumanns gewidmet ist. Die ersten drei Konzerte mit Nageeb Gardizi (Foto unten) sind bereits erfolgreich absolviert. Auch selten bis nie gespielte Stücke wie die „Exercises nach einem Thema von Beethoven“ oder die erste Fassung der „Toccatà“ erklangen, es kamen Besucher sogar aus Essen und Düsseldorf. Jedem Konzert ging eine halbstündige Einführung durch Rolf Hennig-Scheifes und Nageeb Gardizi voraus, die die Zuhörer auf Schumann einstimmten und die Stücke in seine Biographie einordneten. Es gab reichlich Beifall.



Lassen Sie sich die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe nicht entgehen, es gibt vieles in Robert Schumanns Klavierschaffen, das eine (Neu-/Wieder-)Entdeckung lohnt.

Im Konzert am **11. Juni** wird es um Kompositionen aus dem Umfeld Robert Schumanns gehen, der Mitglied im „Davidsbund“ (Felix Mendelssohn-

Bartholdy, Norbert Burgmüller, Clara Schumann und andere) war.

Am **9. Juli** steht das Werk op. 9 „Carnaval“ im Mittelpunkt. Im 6. Teil der Konzertreihe am **10. September** stehen „Concerts sans orchestre“, also Konzerte ohne Orchester, auf dem Programm, die Sonaten opus 11, opus 14 und opus 22.

Nächster Termin: **12. November 2017**. Beginn der Konzerte: 18 Uhr, Einführung 17.30 Uhr. Die Reihe wird 2018 fortgesetzt.

Barbara Hennig

## Stelle erneut ausgeschrieben

Die offene Stelle für die Arbeit mit Jugend und „mittlerer Generation“ in unserer Gemeinde ging zum Redaktionsschluss in die Bewerbungsphase. Im vorigen Jahr waren wir nicht erfolgreich gewesen, die Stelle blieb nach Gesprächen und Vorstellung einer Bewerberin im Gottesdienst dann doch unbesetzt. Nun wurde die Ausschreibung in einem konstruktiven und intensiven Austausch überarbeitet und neu veröffentlicht.

Das Presbyterium wartet nun gespannt, wer sich bewerben wird. Nach einer Phase mit nicht öffentlichen Gesprächen werden sich dann die Kandidatinnen und Kandidaten, die in die engere Wahl kommen, der Gemeinde vorstellen. Das soll in einem Gottesdienst geschehen. Bitte achten Sie auf entsprechende Terminankündigungen im Schaukasten und in den Abkündigungen. Wir sind gespannt!



## Ökumenische Gottesdienste

Die Verbindung zur römisch-katholischen Pfarrgemeinde soll weiter gefestigt und vertieft werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr statt des Kanzeltausches der Pfarrer zwei Ökumenische Gottesdienste zu feiern:

Am **Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr** in St. Thomas Morus, Kempener Allee 70.

Deshalb ist in der Pauluskirche dann kein Gottesdienst!

Um 9.45 Uhr besteht Mitfahrgelegenheit vom Parkplatz aus. Bitte melden sie sich dazu bei Pfr. Hendricks an (Tel. 761327).

Am **Sonntag** darauf, **9. Juli, um 10 Uhr** ist der gemeinsame Gottesdienst in der Pauluskirche.

## Fest der Begegnung in Jülich

Zusammen feiern. Einander begegnen. Miteinander reden. Am **Sonntag, 10. September 2017, von 10 bis 18 Uhr** im Brückenkopf-Park Jülich.

Ein Fest für alle: Genau richtig für einen Sonntag.

Menschen und Gruppen aus der Region gestalten das Fest für Sie. Beteiligt sind z.B. evangelische und katholische Kirchengemeinden, Jugendbands, ökumenische Gruppen, jüdische und muslimische Gemeinden und Künstler.

Programm: **10.00 Uhr** Evangelischer Gottesdienst

**11.00 Uhr** gemeinsame Eröffnung

Bühnenprogramm mit Musik, Kabarett und Gesprächsbeiträgen

Markt der Möglichkeiten mit Ruheoasen, Ausstellungen, Mitmachaktionen

**17.30 Uhr** gemeinsamer Abschluss

Außerdem gut zu wissen:

- freier Eintritt in den Stadtgarten (Eingang Kirmesbrücke)
- Shuttle-Service für Menschen mit eingeschränkter Mobilität vom Parkplatz zum Stadtgarten
- für Essen und Trinken ist gesorgt, Verpflegung kann mitgebracht werden
- der Hochseilgarten kann zu festen Zeiten genutzt werden
- special guest auf der Bühne: Fatih Çevikkollu

Busfahrten ab Krefeld: Westwall (Ecke Gartenstraße) um **8.15 Uhr** und um **11.30 Uhr** (Rückfahrt um **18 Uhr**). Fahrkarten zu 11 Euro im Gemeindebüro Westwall 40 und im Gemeindehaus.

Mehr Infos: [www.2017-reformation.de](http://www.2017-reformation.de), Foto Seite 2.

# Gottesdienste

## Lichtspur

für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An (fast) jedem vierten Sonntag um **11.15 Uhr**.

## Start

für alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Start findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11.15 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, und dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum. Dort gibt es spannende Geschichten, tolle Lieder, Spiele und Kreatives.

## „kidsplus“

für Kinder mit ihren Eltern und Verwandten, mit ihren Paten oder ihren Freunden. Mit neuen Liedern und Geschichten, mit Lachen und Überraschungen. An jedem zweiten Sonntag im Monat, **11.15 Uhr** Gemeindehaus.

## Jugendgottesdienst Happy Hour

für Jugendliche ab Konfirmandenalter.

**Abendgebet** freitags um **18.30 Uhr**.

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Wilmendyk: jeden **Freitag** um **16 Uhr** (1. und 3. Freitag evangelisch)

Pauly-Stift: dienstags um **15.45 Uhr**, am **13. Juni, 11. Juli, 22. August** und **19. September**.

De-Greiff-Stift: dienstags um **17.00 Uhr** am **13. Juni, 11. Juli, 22. August** und **19. September**.

Ein ökumenischer Gottesdienst findet im De-Greiff-Stift erst wieder zum Erntedankfest statt.

<b>Juni</b>			
18.6. 1. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Hendricks
25.6. 2. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst Lichtspur mit Abendmahl Start	Ollesch Team/Hendricks Team/Pfaar
<b>Juli</b>			
Samstag, 1.7.	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
2.7. 3. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Thomas-Morus-Kirche, Kempener Allee 70	Dr. Obst/ Hendricks
2. Juli: KEIN GOTTESDIENST IN DER PAULUSKIRCHE			
Samstag, 8.7.	15 Uhr	Taufest in der Friedenskirche am Luisenplatz	

# Gottesdienste

9.7. 4. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr 11.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Kidsplus	Gerndt/Roth Roth/Pfaar
16.7. 5. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Paulus-Chor	Hendricks
23.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Zeller
30.7. 7. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks
<b>August 2017</b>			
6.8. 8. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Rahma
Samstag, 12.8.	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
13.8. 9. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Roth
20.8. 10. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Paulus-Chor	Kühnen
Samstag, 26.8.  s. Seite 2	18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Freien an St. Elisabeth von Thüringen, anschl. Ökum. Gemeindefest	Dr. Obst/Roth
27.8. 11. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Rahma
<b>September 2017</b>			
Samstag, 2.9.	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
3.9. 12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, Begrüßung d. Konfirmanden	Hendricks
10.9. 13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Kidsplus	Kaiser Reipöhler
17.9. 14. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst, Abschluss Konfi-Starter	Roth, Reipöhler

**Abendmahl wird am ersten Sonntag des Monats gefeiert;  
in den geraden Monaten mit Wein, in den ungeraden mit Saft.**

# Förderverein, Segelfreizeit

## Aus dem Förderverein

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 2. April konnten die Mitglieder und Gäste erfahren, wie umfassend und vielfältig in unserer Gemeinde mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen und der mittleren Generation gearbeitet wird. Und das, obwohl die entsprechende Stelle derzeit noch nicht wieder besetzt ist. Viel ehrenamtliches Engagement, aber auch besonders die zusätzliche Arbeit von Diakon Julius Kurschat machen das möglich. So kann weiterhin regelmäßig der Lichtspurgottesdienst von dem weitgehend selbstständigen Team mit Unterstützung durch Pfarrer Hendricks durchgeführt werden. Diakon Kurschat bereitet mit Jugendlichen zusammen den Jugendgottesdienst "Happy Hour" vor, und er leitete zum Beispiel die fünftägige Konfirmandenfreizeit in der Woche vor Ostern. Er stellte die Jugend-Segelfreizeit vom 12. bis 22. August 2017 vor. Es sind noch Plätze frei (siehe unten). Außerdem erhält die Gemeinde vom Förderverein Mittel für das Honorar für den Chorleiter, Herrn Munsang Hwang, besonders für den Gospelchor.

Der Vorstand des Fördervereins musste neu gewählt werden, da Herrmann Achterberg den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr wahrnehmen kann. Als Nachfolgerin wurde Annemarie Behrens gewählt, Stellvertreter ist Dr. Ludwig Paull. Die Kassenführung liegt weiter in den bewährten Händen von Klaus Radzima-

nowski und als Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und Kontaktpflege wurden Hannelore Ewert und Pfarrer Volker Hendricks wiedergewählt.

Die breite und intensive Arbeit mit den Jugendlichen kann nur erfolgreich weitergeführt werden, wenn Ihre Spende oder Mitgliedschaft den Förderverein dazu in die Lage versetzen. Deshalb freuen wir uns über jede Spende und jedes neue Mitglied.

Annemarie Behrens

**IBAN des Fördervereins:  
DE 24 3506 0190 1013 7840 15**



## Es sind noch Plätze frei

**Segeltörn vom 12. bis 22. August auf dem IJsselmeer, für Jugendliche von elf bis 17 Jahren.**

**Anmeldungen bei den Pfarrern oder bei Diakon Julius Kurschat.**

**Der Preis: 520 Euro. Infos bei Julius Kurschat, Tel 02833-929834 oder E-Mail: [Julius.Kurschat@ekir.de](mailto:Julius.Kurschat@ekir.de).**



# Adressen

[www.Pauluskirche.info](http://www.Pauluskirche.info)

Evangelische Pauluskirche  
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

**Pfarrer Bezirk 1** Volker Hendricks Tel. 76 13 27

Girmesdyk 20

**Pfarrer Bezirk 2** Ekkehard Roth Tel. 75 02 02

Kempener Allee 62

**Pfarrgehilfin** Lilli Platz Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

## Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch Tel. 021 52 - 894 81 81

Magdalene-Fervers-Straße 12, 47906 Kempen

## Vorsitzender des Presbyteriums

Wolfgang Kerle Tel. 61 37 22

**Baukirchmeister** Dirk Leuchtenberger Tel. 360 45 65

**Finanzkirchmeister** Wilfried Hendrichs Tel. 2 20 85

**Küster** Andreas Betcher Tel. 75 37 85

**Diakon** Julius Kurschat Tel. 028 33 - 92 98 34

**Diakonin** Yvonne Reipöhler Tel. 028 45 - 37 79 21

**(Arbeit mit Kindern)** Schöttenstraße 9, 47506 Neukirchen-Vlyun

**Organist** Rolf Hennig-Scheifes Tel. 028 45 - 94 55 06

**Chorleiter** Munsang Hwang Tel. 0157-32461303

Infos Paulus-Chor: Annemarie Behrens Tel. 75 59 93

Infos Gospelchor: Monika Kaiser Tel. 928 94 26

Kinderchor: Ingelore Botzen Tel. 15 98 98

**Förderverein** Klaus Radzimanowski Tel. 73 04 10

**Gemeindeamt** Renate Lemper Tel. 4 79 46-10

Westwall 40 [lemper@ev-gv.de](mailto:lemper@ev-gv.de)

**Bankverbindungen** Pauluskirche

**KD-Bank Dortmund** IBAN: DE08 3506 0190 1010 1850 21

**Sparkasse Krefeld** IBAN: DE60 3205 0000 0000 3013 17

**Bankverbindung** Förderverein

**KD-Bank Dortmund** IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

**Weitere** Diakoniestation Tel. 59 93 88

**Einrichtungen** Psych. Beratungsstelle Tel. 33 61 60

Telefonseelsorge Tel. 08 00-111 02 22

Jugendtelefon Tel. 08 00-111 04 44

Krefelder Krisenhilfe Tel. 65 35 25

# Aus der Bücherei, Austräger gesucht

## Liebe Leserinnen und Leser,

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: In der Bücherei steht seit kurzem ein sehr schönes stabiles Regal an der Stelle, wo früher der Kindertisch stand. Endlich haben wir Platz für die vielen Krimis. Natürlich ist die Kinderrecke jetzt etwas kleiner, aber unsere jüngsten Besucher können auch am großen Tisch malen (außerdem sind sie dann näher an der Plätzchendose).

Kein Krimi ist das Buch von Bodo Kirchoff, für das er 2016 den Deutschen Buchpreis erhielt und das den sperrigen Titel trägt „Widerfahrnis“.

Eine der beiden Hauptpersonen ist ein älterer Verleger, der seinen kleinen Verlag aufgegeben hat, weil er einsehen musste, dass es inzwischen mehr Schreibende als Lesende gibt. Er ist von der Großstadt in ein ruhiges Tal am Alpenrand gezogen und lebt dort vor sich hin, bis es eines abends an seiner Tür klingelt und ihm Leonie Palm „widerfährt“.

Leonie Palm war nach einem turbulenten und nicht einfachen Leben zuletzt Besitzerin eines Hutladens, den sie aber geschlossen hat, „weil es der Zeit an Hutgesichtern mangelt.“ Beide sind nicht auf die große Liebe vorbereitet und noch weniger auf die Ereignisse, die ihnen auf der überstürzten Fahrt nach Sizilien begegnen.

Mich hat sowohl die Geschichte als auch die sehr poetische Sprache gefesselt. Von der ersten bis zur letzten



*Bodo Kirchoff. Foto Frankfurter Verlagsanstalt: © Dirk von Nayhauss.*

Seite ist das Buch von einer leisen Melancholie – manchmal auch Resignation durchzogen, trotzdem ist es keineswegs traurig. In der Frankfurter Rundschau schrieb Judith von Steinberg u.a. „Über Liebe und Trauer zu schreiben ist eine Kunst... Es ist überwältigend, wie Bodo Kirchoff uns auf wenigen Seiten das wirkliche Leben vorführt.“

Irmgard Hennig

## Boten für den Gemeindebrief gesucht:

Viermal im Jahr werden die Gemeindebriefe in die Briefkästen verteilt, damit alle Gemeindeglieder über das Leben der Gemeinde informiert sind. Auf der Inrather Str. fehlen jetzt für die Hausnummern 198-260 und 282-318 die Gemeindebriefausträger.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Spaziergang mit dem guten Zweck auf einem der beiden Abschnitte zu verbinden, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Volker Hendricks, Tel. 76 13 27.

# Tipps und Termine

## Bücherei

sonntags von  
11.15 bis 12 Uhr,  
dienstags von  
16 bis 17 Uhr,  
freitags von  
15.30 bis 17.30  
Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56  
14 47 oder 654 62 94.



## Kinder und Teens

Kontakt Diakon Julius Kurschat,  
Tel. 028 33 - 92 98 34, E-Mail Julius.Kur-  
schat@ekir.de

## Rasselbande (bis drei Jahre)

donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr  
mit Basteln, Spielen, Singen und  
vielmehr. Außer in den Ferien.

## Noten-Gezwitscher (fünf bis elf Jahre).

Kinderchor, freitags 15.15 bis 16.15 Uhr.  
Kontakt Ingelore Botzen, Tel. 15 9898

**Sommerferienaktion vom 17. Juli  
bis 19. Juli 2017**, täglich von 9 bis 15  
Uhr. Auskunft erteilt Silvia Pfaar, Tel.  
566 16 59.

## Jugendliche

**Happy Hour** – Vorbereitung  
Wer hat Lust, an der Gestaltung des  
Jugendgottesdienstes mitzuwirken?  
Kontakt Diakon Julius Kurschat,  
Tel. 028 33 - 92 98 34.

## Offener Jugendtreff

jeden ersten und dritten Freitag im  
Monat, 19 bis 21 Uhr. In den Sommer-  
ferien geschlossen, Beginn am 1. Sep-  
tember 2017.

## Erwachsene

### An der Quelle

Kontakt: Pfarrer Roth, Tel. 75 02 02.

**Bibelstunde**, am ersten und dritten  
Mittwoch von 19.45 bis 21 Uhr, Kon-  
takt: Pfr. Hendricks, Tel. 76 13 27.

**21. Juni:** Matthäus 22,1-14. Gott lädt  
ein – und keiner kommt. Fällt das  
große Fest aus? (Predigtthema am **25.  
Juni.**)

**5. Juli:** Johannes 1,35-51. Die Jünger  
sammeln sich um Jesus – Jesus sam-  
melt Jünger um sich? (Predigtthema  
**16. Juli.**)

Erste Bibelstunde nach den Sommer-  
ferien: **6. September.**

**Spielekreis**, jeden ersten Dienstag im  
Monat von 19 bis 22 Uhr.

Leitung: Udo Kath, Tel. 64 77 460.

### Quizzen

Dienstag, 19.30 Uhr. Am **29. August,  
26. September, 28. November.**

### Ökumenekreis

mit St. Anna, Liebfrauen und der  
griechisch-orthodoxen Gemeinde.

### Musik

#### Schumann-Zyklus

mit Nageeb Gardizi. Siehe Seite 8.

#### Gospel Chor Go(o)d friends

jeden ersten und dritten und fünften  
Mittwoch von 20.15 bis 22 Uhr,  
Leitung: Munsang Hwang.

**Paulus-Chor.** Leitung: Munsang  
Hwang. Montags von 20 bis 21.30 Uhr.



# Tipps und Termine

Abendkonzert am Montag, 10. Juli, s. Rückseite. Singen im Gottesdienst am 20. August, 17. September, 7. Oktober.

## **Singkreis „Viva la Musica“**

Mittwochs von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.  
Am **28. Juni, 12. Juli, 30. August, 13. und 27. September.**

Ansprechpartner: Werner Bruckmann,  
Tel. 73 38 28 oder per E-Mail:  
werner.bruckmann@t-online.de.

## **Tanzkreis**

Freitagnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr am **23. Juni, 7. Juli, 1. September, 6. Oktober.** Leitung: Petra Grün-schläger-Saalbeck, Tel. 75 05 16.

## **Kreatives Gestalten**

Donnerstag vormittag von 9.30 bis 11 Uhr, mit Kinderbetreuung. Kontakt Silvia Pfaar, Tel. 566 16 59 und Claudia Stürmer, Tel. 500 813. Siehe Seite 6.

## **Frauenhilfen**

**Gruppe 2:** jeden zweiten und vierten Donnerstag, von 15 bis 17 Uhr.

**Gruppe 4:** jeden dritten Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr,  
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

## **Miteinander/Füreinander**

für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,  
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

## **Wandertage**

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

## **Hauskreise**

Zwei Erwachsenenhauskreise:  
14-tägig am Dienstagabend. Kontakt:  
Michaela Breuer, Tel. 65 93 91,  
E-Mail: Michaela.Breuer@web.de.

## **Seniorenkreis.**

Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr.  
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

**Reparaturen** AMiR (Aktive Männer im Ruhestand). Kleine Reparaturen im Haushalt. Kontakt: Dieter Hohnen, Tel. 79 12 62.

## **Herrenfrühstück**

jeweils am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr.

### **27. Juni:**

„Aus dem Maschinenraum der Politik“  
– Wie Ministerkonferenzen vorbereitet und durchgeführt werden.  
Referent: Dr. Ludger Wilstacke.

### **29. August:**

„Umgang mit Menschen mit Demenz“  
Referentin: Ramona Klar.

### **26. September:**

Pflanzen- und Tierwelt auf „Waldgut Schirmau“. Referent: Robert Seegers.

## **Radgruppe**

Mittwochs um 14.15 Uhr,  
**am Dienstag, 4. Juli; Mittwoch, 26. Juli; Mittwoch, 30. August; Mittwoch 27. September.**

Treff jeweils um 14.15 Uhr. Ca. 25 bis 30 Kilometer, mit Kaffeepause. Infos bei Ulrike Hendrichs, whendrichs@web.de oder Tel. 2 20 85.

# Rückblick WGT, Tauffest

## Was ist denn fair?

So lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, in dem die Sorgen und Nöte der Frauen auf den Philippinen beleuchtet wurden. Etwas mehr als hundert Frauen und Männer fanden am 3. März den Weg in die Pauluskirche, wo sie mit einem Gläschen Mangosaft willkommen geheißen wurden. Farbenfrohe Bilder der 7107 Inseln und ein Reis-Quiz, bei dem man viel über das Grundnahrungsmittel des Landes erfahren konnte, ermöglichten eine Einstimmung. Ab 17.30 Uhr gab es in der Kirche Dias und Infos zu allen Lebensbereichen der Philippinen. Um 18 Uhr begann der Gottesdienst.

Ins Zentrum der Liturgie hatten Frauen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg gestellt, um zu zeigen, dass sie Gottes Gerechtigkeit den ungerechten Strukturen ihres Landes entgegensetzen. Die Kollekte des Weltgebetstages unterstützt Projekte für Frauen und Mädchen. Die Besucher des Gottesdienstes haben dazu 640 Euro beigetragen. Das Vorbereitungsteam bedankt sich dafür recht herzlich.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucher eingeladen, ein landestypisches Currygericht zu probieren. Vorbereitet hatte dies alles ein Team von zwölf Frauen aus fünf Gemeinden, einschließlich der Pauluskirchengemeinde.

Bei den wöchentlichen Treffen ab Mitte Januar wurde in harmonischem Miteinander geplant, der Ablauf des Gottesdienstes geprobt, es wurden Lieder eingeübt und Rezepte ausprobiert. Beim Ausklang des Weltgebetstages unterhielten sich die Besucher lebhaft.

Für das WGT-Team: Elke Hechler

## Einladung zum Tauffest

Die Evangelische Kirche in Krefeld lädt Sie mit Ihrem Kind zu einem Tauffest für Krefeld ein. Am **Samstag, 8. Juli**, in der Friedenskirche in Krefeld-Mitte, Luisenplatz.

Ablauf: Um 15 Uhr lebendiger Tauf-Gottesdienst. Ab 16 Uhr Tauf-Feier für alle, mit Essen und Trinken, Musik und Spielen für die Kinder.



Der Taufgottesdienst:

Wir beginnen gemeinsam mit allen angemeldeten Tauffamilien mit Täuflingen zwischen 0 und elf Jahren. Wir taufen in kleinen Altersgruppen an verschiedenen Stellen in der Friedenskirche; mit Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Krefelder Kirchengemeinden. Anschließend: Tauf-Feier für alle.

*Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei Pfr. V. Hendricks oder Pfr. E. Roth.*

## Fotos Noten-Gezwitscher, WGT



*Die Kinder vom Noten-Gezwitscher haben ein Singspiel zu Martin Luther aufgeführt (oben). Bericht Seite 6.*

*Foto: Uwe Behrens*

*Die Damen vom Weltgebetstag vor dem Altar der Pauluskirche (unten). Bericht Seite 18.*

*Foto: Elke Hechler*



A graphic of musical notes and a treble clef on a staff, rendered in white and yellow against a dark red background with a grid pattern.

**Herzliche Einladung:**

**Montag, 10. Juli 2017**

**19.00 Uhr**

**in der Pauluskirche**

**Sommerliches**

# **Abendkonzert**

**„Die beste Zeit im Jahr ist mein“**

**Zum Zuhören, Mitsingen und Genießen**

**mit dem **Paulus-Chor**  
und Birgit Linden, Sopran,  
sowie Andreas Buschmann,  
Vibrafon und Percussion**

**unter der Leitung von Munsang Hwang**

**Eintritt frei — um Spende wird gebeten**



**Evangelische Pauluskirchengemeinde Krefeld  
Hülser Straße 171 / Moritzplatz - [www.pauluskirche.info](http://www.pauluskirche.info)**